

Antrag

**der Abgeordneten Thomas Kreuzmann, Frank Schira, Dennis Thering,
Olaf Ohlsen, Wolfhard Ploog (CDU) und Fraktion**

Betr.: Integration durch Sport – ein Heimathafen für die „St. Pauli Buccaneers“

Seit November 2002 gibt es in Hamburg das soziale Sportprojekt „St. Pauli Buccaneers“ für männliche Jugendliche im Alter von 14 – 19 Jahren. In diesem Projekt können die Jugendlichen lernen, dass sie nur im Team und nur über persönliche Anstrengungen gemeinsam mit anderen etwas erreichen können. Ehrlichkeit und Verlässlichkeit werden erlernt und erwartet. Dabei sind Herkunft, Nationalität oder sozialer Status unwichtig.

Das Projekt „St. Pauli Buccaneers“ ist ein innovatives Förderungsprogramm zur Verhinderung der Jugendkriminalität und ermöglicht den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und somit die Integration in ein festes soziales Netz. Neben der Freizeitgestaltung gibt es zudem Ernährungs- und Drogenberatung.

Für ihr soziales Engagement wurden die St. Pauli Buccaneers unter anderem mit dem 2. Budnianer-Hilfe-Preis, mit dem Deichmann-Förderpreis für Integration und der Trainer mit dem Hamburger Bürgerpreis ausgezeichnet. Gelobt wurde das innovative Förderungsprogramm zur Bekämpfung der Jugendkriminalität. Die individuelle Förderung der Spieler ermöglicht eine sinnvolle Freizeitgestaltung und die Integration in ein festes soziales Netz.

Bereits in der letzten Legislaturperiode hat sich die Bürgerschaft mit dem „Heimathafen“ für die St. Pauli Buccaneers beschäftigt und den Senat aufgefordert, bei der Suche nach einem geeigneten Gelände behilflich zu sein. Die „Bucs“ brauchen nicht nur einen Sportplatz für ihr Training und die Heimspiele, sondern auch Räumlichkeiten für ihre soziale Arbeit.

Die Suche war in Bezug auf den Sportplatz erfolgreich. Das Training und die Heimspiele finden auf dem Sportplatz der ehemaligen Schule Möllner Landstraße in HH-Öjendorf statt. Das stillgelegte Schulgelände bietet aber auch das Potenzial, die anderen Bedürfnisse für die soziale Arbeit der Buccaneers zu decken und das Projekt „Heimathafen“ zu realisieren.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

von dem Gelände der ehemaligen Schule Möllner Landstraße den Sportplatz, die Sporthalle und Räume für die soziale Arbeit über einen Sportrahmenvertrag dem FC St Pauli e.V. für seine American-Football-Abteilung „St. Pauli Buccaneers“ zu überlassen.